

3. April 2001

Frühlingsausgabe von „Leben in Stadt & Land“ Freiwillige und Kultur als Schwerpunktthemen

Gestern ausgeliefert wurde die Ausgabe 11 der Schriftenreihe „Leben in Stadt & Land“. Schwerpunkte der vorliegenden Frühlingsausgabe 2001 der Broschüre der NÖ Stadt- und Dorferneuerung sind die Themen „Freiwillige“ und „Kultur“.

So wird zum Jahr der Freiwilligen über die Projekte des Seniorenvereines „Graue Panter“ in Katzelsdorf und des Schülerradios „Gymradio 94,5“ in Hollabrunn berichtet. Der Bereich Kultur widmet sich dem Viertelsfestival Waldviertel, der Sanierung der Burgruine Dobra und dem Steinlehrpfad in St.Veit. Mit dem „Weg des Lebens“, Skulpturen, die den Lebensweg symbolisieren, wird ein weiteres außergewöhnliches Kunstprojekt in Hagenbrunn vorgestellt.

In der Reihe „Themendörfer – Identität durch Ausbau von Stärken“ präsentiert sich Opponitz als „Fischerdorf“. Im „Stadtporträt“ wird ein Blick auf Traismauer mit seinen bereits umgesetzten Stadterneuerungsprojekten geworfen. Auch die neu in die Aktion „Stadterneuerung in Niederösterreich“ aufgenommenen Städte Allentsteig, Amstetten, Drosendorf, Gföhl und Poysdorf werden kurz vorgestellt. Weitere Berichte beschäftigen sich mit einem Pilotversuch der TU Wien in Brunn und der Wirtschaftsinitiative „Pro Nah“.

„Leben in Stadt & Land“ erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 40.000 Stück. Die Broschüre soll über die Entwicklung der NÖ Stadt- und Dorferneuerung informieren und ein Diskussionsforum für deren Anliegen bieten. Sie ist kostenlos zu beziehen bei der Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung, 3500 Krems, Dreifaltigkeitsplatz 4, (Telefon 02732/825 22 oder e-mail post.ru2krems@noel.gv.at) und bei der Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung, 2020 Hollabrunn, Sonnleitenweg 2, (e-mail post.ru2dorfern@noel.gv.at oder Telefon 02952/601 41).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at